

Tim Bucher
Bachstrasse 14
8200 Schaffhausen



An das
Kantonsratspräsidium
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 01.08.2023

Kleine Anfrage 2023/17

Auswirkungen von generativer künstlicher Intelligenz für Bildung und Verwaltung

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Neue Fortschritte im Bereich der generativen künstlichen Intelligenz haben in den vergangenen Monaten grosse Aufmerksamkeit erhalten durch Anwendungen wie ChatGPT. Auf nationaler Stufe hat es kürzlich nun auch einen Vorstoss zur generativer künstlicher Intelligenz und deren Auswirkungen auf das Schweizer Bildungssystem gegeben.¹ Mit solchen Dialogsystemen können Fragen von einer künstlichen Intelligenz beantwortet werden, welche diese aufgrund von Daten aus dem Internet extrahiert bzw. trainiert hat. Die Einbindung in etablierte Suchmaschinen schreitet dabei schnell voran und eine breite Nutzung ist daher zu erwarten. Eine solche Technologie kann sehr viele Vorteile bieten, hat jedoch auch Risiken, wenn diese nicht korrekt genutzt wird. Gerade bei so rapiden Veränderungen kann die Kompetenz geeignet darauf zu reagieren fehlen.

Im Vergleich zu klassischen Suchmaschinen werden bei vielen Systemen nur begrenzt Quellen angegeben und eine Überprüfung der Fakten ist teilweise sehr schwierig. Dies gerade, da die Ausgaben des Dialogsystems sehr plausibel wirken, teilweise jedoch nicht der Wahrheit entsprechen und sogenannte "Halluzinationen" des Systems sind. Für dieses Phänomen gibt es zahlreiche Beispiele. Selbst bei Varianten, bei denen Quellen mitgegeben werden, sind diese teilweise nicht korrekt. Ausserdem ist die Eingabe entscheidend um korrekte Antworten zu erhalten, was dazu führt, dass mit bestimmten Fragen diskriminierende Antworten erzeugt werden können. Dies liegt teilweise am Fakt, dass historische Daten aus dem Internet verwendet werden, welche Diskriminierungen beinhalten können, und von der künstlichen Intelligenz reproduziert werden.

Im Zusammenhang mit generativer künstlicher Intelligenz wird der Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

Allgemein

1. Wie schätzt der Regierungsrat die Auswirkungen, Risiken und Chancen von generativer künstlicher Intelligenz im Allgemeinen und spezifisch für die Schaffhauser Verwaltung und das Bildungswesen ein?
2. Plant der Regierungsrat die Anwendung von generativer künstlicher Intelligenz aktiv in die Schaffhauser Verwaltung einzuführen oder deren Nutzung aktiv zu verhindern? Warum?
3. Wo und wie kann generative künstliche Intelligenz gemäss dem Regierungsrat in der Schaffhauser Verwaltung eingesetzt werden. Welche Vorteile verspricht er sich davon?
4. Inwiefern sieht der Regierungsrat eine Rolle von generativer künstlicher Intelligenz in anderen kantonalen Institutionen wie beispielsweise in der Justiz, im Gesundheitswesen oder im Steuerwesen?

Bildung

5. Wurden bereits Abklärungen getroffen, welche Implikationen generative künstliche Intelligenz auf das Bildungswesen hat?
6. Werden die Chancen betrachtet, welche beim Erlernen einer neuen Fremdsprache durch diese Systeme ermöglicht werden?
7. Wird es als notwendig erachtet die Lehrpersonen auf allen Stufen weiterzubilden, damit sie die benötigten Kompetenzen haben, um diese Technologie einzuordnen und allenfalls Arbeiten/Prüfungen von Schülerinnen und Schülern unter den neuen Gegebenheiten zu beurteilen?
8. Sollten die Lerninhalte, insbesondere im Bereich der Medienkompetenz auf allen Schulstufen, angepasst werden, damit Schülerinnen und Schüler sich dem Nutzen aber auch den Risiken bewusst sind und diese neuen Technologien verantwortungsvoll einsetzen können?

9. Wie kann sichergestellt werden, dass auch auf anderen Stufen der Aus- oder Weiterbildung beziehungsweise in der gesamten Bevölkerung die nötigen Kompetenzen geschaffen werden.
10. Gibt es Bestrebungen, die Thematik interkantonal anzugehen und zu vertiefen?

Quellen

- ¹ <https://www.inside-it.ch/bundesrat-beobachtet-entwicklungen-bei-chatgpt-und-co-20230216>
- <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20221074>

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Tim Bucher
Kantonsrat GLP

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Tim Bucher", is written over a horizontal line.